

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.500 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences im Bachelor-/ Masterstudiengang Bio Science and Health, B. Sc. sowie Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B. Sc. am Campus Kleve zum Sommersemester 2023 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 04/LAFLS/SS23

Themengebiet/Modulzuordnung: „Epidemiologie und Statistik II“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung im Umfang von insgesamt 2 SWS im deutschsprachigen Modul "Epidemiologie und Statistik II" (4. Semester) der Bachelorstudiengänge Bio Science and Health, B. Sc. und Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B. Sc. übernehmen. Die Vorlesung wird in beiden Studiengängen synergetisch unterrichtet. Das Modul soll im Sommersemester 2023 in Präsenz angeboten werden.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

Epidemiologie: Typen epidemiologischer Studien; epidemiologische Kennzahlen; Umwelt- und Arbeitsepide miologie; Unfall- und Verletzungsepide miologie; Infektionsepide miologie; Prävention; Gesundheitspolitik

Statistik II: Hypothesentests; Regressionsanalyse; Varianz- und Kovarianzanalyse; Zeitreihenanalysen

Lernziele bestehen unter anderem aus:

- kennen die wichtigsten Besonderheiten und Gemeinsamkeiten von Umwelt-, Arbeits-, Unfall-, Verletzungs- und Infektionsepide miologie¹
- kennen die wichtigsten Typen epidemiologischer Studien und setzen sie zielgerichtet ein¹⁻³
- diskutieren Vor- und Nachteile der behandelten epidemiologischen Kennzahlen kritisch²
- wählen adäquate Präventionsmaßnahmen für übertragbare und nicht übertragbare Krankheiten aus³

- analysieren Entwicklungen in der Gesundheitspolitik auf Basis ihrer epidemiologischen Kenntnisse⁴
- kennen stochastische Modelle und induktive Methoden (Schätzen, Hypothesenprüfung)¹
- verstehen Analyse und Lösung datengestützter Entscheidungsprobleme sowie hypothesenüberprüfende quantitativ-empirische Verfahren²
- wenden die Methoden auf konkrete Problemstellungen aus der technischen und ökonomischen Praxis an³
- interpretieren statistische Analysen⁵

¹Kenntnisse; ²Verständnis; ³Anwendung; ⁴Analyse; ⁵Synthese und Beurteilung

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung in deutscher Sprache abzuhalten.

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an

Ansprechperson:

Prof. Dr. Sylvia Moenickes

E-mail: sylvia.moenickes@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die oben genannte Ansprechperson gerne zur Verfügung.